

Mit 3197 Kulis zum Weltrekord

Marcus Baum aus Wismar präsentiert größte Sammlung mit Kugelschreibern der Genossenschaftsbanken in Deutschland

Von Haike Werfel

Wismar. Marcus Baum sammelt Kugelschreiber. Etwa 27 000 dieser Schreibgeräte hat der 52-Jährige bereits zusammengetragen. Doch damit ist er vom Weltrekord weit entfernt. „Den hält der Dane Finn Sorensen mit rund 500 000 verschiedenen Werbe-Kulis“, weiß der Wahl-Wismarer.

Deshalb hat er sich spezialisiert. Auf Kugelschreiber der genossenschaftlich organisierten Banken und ihrer Partner der FinanzGruppe in Deutschland. „Seit 2015 begann ich, meine Sammlung aufzubauen. Angestachelt von den Mitgliedern im Club der Kugelschreibersammler in Deutschland.“ Dem gehört Marcus Baum seit 2016 an. „Der Club hat 90 Mitglieder. Aber keiner von ihnen besitzt so viele Genossenschaftsbanken-Kulis wie ich. Das wurde mir bisher nur vom Club-Vorstand bestätigt.“

Marcus Baum will es genau wissen und startet einen Weltrekordversuch. In der Volks- und Raiffeisenbank in Wismar präsentiert er alle Exemplare, die er bisher von deutschen Genossenschaftsbanken zusammengetragen hat: 3197 verschiedene Kulis zählen Michael Berkhahn, Wismars stellvertretender Bürgermeister, und Bankmitarbeiter Nico Teß. Das ist tatsächlich einmalig auf der Welt. Bestätigen soll dies das Deutsche Rekordinstitut in Hamburg. „Ich erwarte die Urkunde mit der Zertifizierung des Weltrekords in zwei Wochen“, sagt Marcus Baum. Auch einen Weltrekord-Katalog will er herausgeben.

Inzwischen ist die Zahl der Kulis noch gestiegen auf über 3200. Der Sammler hat eine Kugelschreiber-spendendose in seiner Ausstellung stehen. Besucher haben dort schon 30 weitere Stifte hineingelegt. Auch das Bankinstitut konnte mit zwei Exemplaren zur Sammlung beitragen.

„Es gibt mehr als tausend Genossenschaftsbanken in Deutschland. Ich habe sie per Mail angeschrieben. Auf diese Weise habe ich neunzig Prozent der Kugelschreiber erhalten“, erzählt der gebürtige Nordrhein-Westfale. „Dabei hat sich gut die Hälfte aller Banken nicht beteiligt.“

Genug Potenzial also, den Weltrekord zu knacken. Zudem wurden die Hersteller jedes Jahr neue Modelle herausbringen. Marcus Baum ist sehr zuversichtlich, dass er bereits in ein, zwei Jahren seinen Rekord auf 5000 Kugelschreiber erhöhen wird.

Er habe auf einer Deutschlandkarte die Standorte der Geldinstitute markiert. Auch scheue er sich nicht, Gemeinden anzuschreiben. Der Postbote habe ihm schon so manches Paket voller Kugelschreiber gebracht. „Oder es steht ein Bankmitarbeiter, der hier Urlaub macht, vor meiner Tür und bringt mir einen Karton voller Kulis.“ Das freut sein Sammlerherz.

Der Reiz seines Hobbys und auch sein Ehrgeiz bestehe vor allem darin, Werbekulis von Banken zu finden, die es gar nicht mehr



Kulis über Kulis. In verschiedenen Farben und Formen, mit und ohne Logo. Marcus Baum sammelt Kugelschreiber der Genossenschaftsbanken.

gibt, weil sie fusioniert haben. Gut ein Drittel seiner Sammlung bestehe aus solchen Schreibgeräten. „Sie liegen manchmal noch in den Schubladen der Mitarbeiter oder ich kann sie auf Tauschbörsen erstehen.“

Zweimal im Jahr treffen sich die Mitglieder des Kugelschreibersammler-Clubs, um doppelte Exemplare zu tauschen. Im Frühjahr findet die 50. Tauschbörse statt. Die wurde Marcus Baum aus Anlass seines Weltrekordes gerne nach Wismar holen. Er sucht nach einem finanzierbaren Veranstaltungsort mit rund 300 Quadratmetern Fläche und einem Hotel in der Nähe.

Auch neue Mitstreiter im Club sind willkommen, wirbt er für das Hobby. Vor über 20 Jahren kam der frühere Bauleiter aus Neuss nach Wismar. Durch eine Erkrankung wurde er erwerbsunfähig. Nach seinem Renteneintritt 2013 suchte er eine sinnvolle Beschäftigung, wie er sagt, bis ihn die Sammelleidenschaft gepackt hat. „Am Anfang nahm ich alle möglichen Kulis. Dann spezialisierte ich mich auf Kugelschreiber der Genossenschaftsbanken und Sparkassen sowie der Marke Senator.“ Sein wertvollstes Sammlerstück? Ein vergoldeter Kugelschreiber aus Dubai.



Mein nächstes Ziel ist, die Sammlung vergrößern. Bei 5000 Kulis werde ich erneut einen Weltrekordversuch anmelden.

Marcus Bau



Das sind besondere Kugelschreiber (v. l.) – mit Maßband, in Form einer Handgranate, mit Fußball und Marcus Baums ältestes Sammlerstück in Metalloptic von Anfang der 1970er-Jahre.

FOTOS HAIKE WERFEL

Ausstellung bis zum 3. August in Wismar

4 Meter breit ist das Regal, in dem Marcus Baum seine Kugelschreiber, aufgesteckt auf A5-Karten, aufbewahrt. Rund 27 000 Kulis umfasst seine Sammlung, darunter 3000 bis 5000 doppelte in Kartons zum Tauschen.

Sein Spezialgebiet sind die Kulis der deutschen Genossenschaftsbanken. 3197 Exemplare sind zu sehen in der VR-Bank Wismar bis zum 3. August, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Wer helfen kann, diese Sammlung zu vergrößern, wendet sich an kugelschreibersammlerlv@gmail.com. **Auch rund 750 Kulis** der Schweizer und der Österreichischen Raiffeisenbanken hat Marcus Baum zusammengetragen.